



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

**Produktname: MEISSELPASTE** 

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird,

identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant FUCHS LUBRITECH GmbH

Werner-Heisenberg-Straße 1 67661 Kaiserslautern/Germany

Telefon: +49 (0) 6301 3206-0 Fax: +49 (0) 6301 3206-940

Kontaktperson: FUCHS LUBRITECH GmbH - Product Safety Management

Telefon: +49 (0) 6301 3206-0 Fax: +49 (0) 6301 3206-940 E-Mail: reach@fuchs-lubritech.de

**1.4 Notrufnummer:** +49 (0) 6301 3206-0

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

### Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

## Umweltgefahren

Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

Gefahrenübersicht

**Physikalische Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 00000000601093548

Überarbeitet Am: 12.08.2016 Version: 2.3
Druckdatum: 02.05.2017







Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweis(e): H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention: P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Bei Beachtung

> der beim Umgang mit Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Allgemeine Information: Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit weiteren

ungefährlichen Komponenten.

Chemische Bezeichnung	Identifikator		REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Kupfer	EINECS: 231-159-6	1,00 - <5,00%		

<sup>\*</sup> Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

### Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klass	Klassifizierung	
Kupfer	EINECS: 231-159-6	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Aquatic Chronic 2;H411, Aquatic	
•			Acute 1;H400; M-Faktor (aquatic acute): 10	

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 000000000601093548

Version: 2.3

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.





Verschlucken: Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand

mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem

Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende

Gefahren:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur

Brandbekämpfung:

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen

entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in

dieKanalisation gelangen.

**Besondere** 

Schutzausrüstungen für die

Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette

Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

Notfällen anzuwendende Verfahren: Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und

Oberflächen rutschig werden. Nicht erforderlich.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder

Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und

Reinigung:

Ausgetretenes Material mechanisch aufnehmen oder mit

flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr

möglich

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017

SDS\_DE - DE - 000000000601093548





6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen

zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:**

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für ausreichende Belüftung sorgen. Anerkannte industrielle

Hygienemaßnahmen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten

üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren

Lagerung unter

Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der

jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

7.3 Spezifische

Endanwendungen:

Nicht anwendbar

**Lagerungshinweise:** 11, Brennbare Feststoffe

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition** 

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen

angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche

Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der

empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine

Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf

einem akzeptierbaren Niveau halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene

persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt

werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017

Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 00000000601093548





Hautschutz

Handschutz: Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt.

Andere: Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei

der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz:** Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant.

Thermische Gefahren: Nicht bekannt.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der

Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:festForm:Paste

**Farbe:** kupferfarben **Geruch:** Charakteristisch

Geruchsschwelle: Auf Gemische nicht anwendbar

pH-Wert: Nicht anwendbar

Schmelzpunkt: Auf Gemische nicht anwendbar

Siedepunkt: 317 °C

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:Auf Gemische nicht anwendbarEntzündbarkeit (fest, gasförmig):Wert für Einstufung nicht relevantExplosionsgrenze - obere (%)-:Auf Gemische nicht anwendbarExplosionsgrenze - untere (%)-:Auf Gemische nicht anwendbarDampfdruck:Auf Gemische nicht anwendbarDampfdichte (Luft=1):Auf Gemische nicht anwendbar

**Dichte:** 0,90 g/cm3 (15 °C)

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser:Nicht wasserlöslichLöslichkeit (andere):Es liegen keine Daten vor.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)

- log Pow:

Auf Gemische nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur:
Wert für Einstufung nicht relevant
Zersetzungstemperatur:
Wert für Einstufung nicht relevant
Wert für Einstufung nicht relevant
Wert für Einstufung nicht relevant
Explosive Eigenschaften:
Wert für Einstufung nicht relevant
Wert für Einstufung nicht relevant
Wert für Einstufung nicht relevant

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016

Druckdatum: 02.05.2017

SDS\_DE - DE - 000000000601093548





**9.2 Sonstige Angaben** Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

**10.2 Chemische Stabilität:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.3 Möglichkeit Gefährlicher

Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.4 Zu Vermeidende

Bedingungen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien: Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.

**10.6 Gefährliche**Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenstoffoxide sowie

**Zersetzungsprodukte:** andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

**Produkt:** ATEmix: 10.526 mg/kg

Hautkontakt

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen

**Produkt:** 

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

**Produkt:** Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 00000000601093548

Überarbeitet Am: 12.08.2016 Version: 2.3





Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere Schädliche

Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Akute Toxizität** 

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Chronische Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

ToxizitätProdukt:

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologischer Abbau** 

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden:

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

12.6 Andere Schädliche

Wirkungen:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungs-

klasse (WGK):

WGK 2: wassergefährdend.

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 000000000601093548

Überarbeitet Am: 12.08.2016 Version: 2.3 Druckdatum: 02.05.2017





## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den

jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden:** Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden

abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Nicht in Abläufe, die Kanalisation

oder Wasserwege gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

ADR/RID

14.1 UN-Nummer: UN 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN- UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.(Kupfer)

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: 9
Etikett(en): 9
Gefahr Nr. (ADR): 90
Tunnelbeschränkungscode: (E)
14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefähren: Umweltgefährdend

14.6 Besondere –

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

**ADN** 

14.1 UN-Nummer: UN 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN- UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: 9
Etikett(en): 9
14.3 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren: Umweltgefährdend

14.6 Besondere –

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

**IMDG** 

14.1 UN-Nummer: UN 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN- ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID,

Versandbezeichnung: N.O.S.(copper)

14.3 Transportgefahrenklassen

 Klasse:
 9

 Etikett(en):
 9

 EmS-Nr.:
 F-A, S-F

14.3 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren: Meeresschadstoff

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017

SDS\_DE - DE - 000000000601093548

Version: 2.3





14.6 Besondere

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

IATA

14.1 UN-Nummer: **UN 3077** 

Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.(copper) 14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klasse: 9 Etikett(en): 9MI 14.4 Verpackungsgruppe: Ш

14.5 Umweltgefahren: Umweltgefährdend

14.6 Besondere

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

**EU-Verordnungen** 

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

Nationale Verordnungen

Wassergefährdungs-

klasse (WGK):

WGK 2: wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheits-

beurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung:

Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H302 Sehr giftig für Wasserorganismen. H400

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt

durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016

Version: 2.3 Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 000000000601093548





sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung

(EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am: Haftungsausschluss: 12.08.2016

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise

eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware

(Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer

Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt

auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde

elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.

Erstellt Am: 10.02.2015 Überarbeitet Am: 12.08.2016 Druckdatum: 02.05.2017 SDS\_DE - DE - 000000000601093548